

1. Zweck und Geltungsbereich

Das Curriculum beschreibt die Rahmenbedingungen der LernCoach-Ausbildung nach nlpaed-Richtlinien. Es dient der Vereinheitlichung und Festlegung der Mindestinhalte um die Qualität der Ausbildung zu sichern.

Die Ausbildung zum LernCoach (nlpaed) stellt eine Erweiterung, Vertiefung und Spezialisierung der NLP-Practitioner-Inhalte dar.

2. Zielgruppe

NLP Practitioner, DVNLP

Empfohlen werden Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Erfahrungen in der Unterstützung von Lernenden.

Für die Teilnahme an der LernCoach-Ausbildung des nlpaed können auch Personen ohne DVNLP-Zertifikat zugelassen werden, wenn sie über ausreichende pädagogische Erfahrung und / oder vergleichbare Ausbildungen (z.B. Familientherapie) verfügen. Diese Entscheidung liegt im Ermessen des jeweiligen LernCoach-Trainers, der zu diesem Zweck ein persönliches Gespräch mit dem Interessenten führt.

Diese Teilnehmer bekommen dann eine Teilnahmebestätigung. Das nlpaed-Zertifikat kann nachträglich bei Nachweis eines späteren Practitioner, DVNLP-Abschlusses erworben werden.

3. Ziele der Ausbildung

Die Ausbildung befähigt die Teilnehmer, die folgenden Aufgaben eines LernCoaches auszuführen.

- Der Lerncoach begleitet Einzelpersonen und Lerngruppen auf dem Weg zum erfolgreichen Lernen. Als Lehrer optimiert er seine Lehr-Kompetenz.
- Basierend auf einer individuellen Analyse der Blockaden der Schüler/Klienten mit Lern- und Leistungsproblemen unterstützt er diese durch altersspezifisch angepasste NLP-Techniken, wobei dem Training der Visualisierungsfähigkeit eine zentrale Bedeutung zukommt.
- Darüber hinaus berät er Eltern und Lehrer durch persönliche Gespräche, Vorträge und Trainings und trägt damit zur Verbreitung des nlpaed-Gedankens bei.
- Er arbeitet ressourcenorientiert, d.h. er geht davon aus, dass jeder Lernende über alle Fähigkeiten und Eigenschaften verfügt, die er zum Lernen braucht.

- Er arbeitet lösungsorientiert, stellt sich respektvoll und achtsam auf jeden Schüler/Klienten ein und bietet alternative Lernstrategien oder persönlichkeitsstärkende Maßnahmen an.
- Besondere Bedeutung kommt der ständigen Reflexion der eigenen Erfahrungen sowohl für Teilnehmer als auch für die Trainer zu. (Supervision, kollegiales Coaching, Selbstcoaching)
- Der LernCoach (nlpaed) richtet sich in seiner Arbeit nach den ethischen Grundsätzen des nlpaed, d.h. er setzt sein Wissen zum Wohle der Schüler/Klienten ein.

4. Organisatorischer Rahmen

- Die Ausbildung umfasst mindestens 60 Zeitstunden (eine Zeitstunde entspricht 60 Minuten), die in mehreren Ausbildungsblöcken angeboten werden, so dass die Teilnehmer die Möglichkeit haben, das Gelernte zwischenzeitlich in ihre Arbeit zu integrieren, Erfahrungen zu sammeln und sich auszutauschen.
- Die zeitliche und inhaltliche Aufteilung in einzelne Module liegt im Ermessen des jeweiligen LernCoach-Trainers (nlpaed).
- Jeder Block (mit Ausnahme des ersten) bietet zusätzlich die Möglichkeit zu kollegialer Supervision.
- Die Ausbildung kann durch Aufbau- oder Spezialmodule erweitert werden.

5. Inhalte

- Grundlagen:
Reflexion der eigenen Lernerfahrungen, Modelle des Lernens, Erkenntnisse der modernen Gehirnforschung, Lerntypen, Denkmuster, Lernprofil-Checkup
- Lernstrategien:
visuelles Lernen, NLP-Lernstrategien, insbesondere bei Rechtschreibung, Rechnen und Textaufgaben, Konzentrationstraining, Lernspiele und –materialien, ADHS und Hochbegabung aus NLP-Sicht
- Lernblockaden lösen mit altersspezifischen NLP-Formaten:
Submodalitätenarbeit, Ziele setzen, Ressourcenarbeit, Glaubenssätze verändern, Prüfungsängste abbauen, Fantasiereisen, Metaphern, Lernfördernde Sprachmuster, Elternberatung
- Integration:
persönliches Lerncoach-Profil, Positionierung am Markt, Fallbeispiele, Abschlusspräsentationen der Teilnehmer
- Ergänzende Themen:

Curriculum LernCoach (nlpaed)



Dies können z. B. sein: NLP im Schulalltag, pädagogische Kinesiologie, systemisches Arbeiten, Ansätze aus der provokativen Therapie, hypnotherapeutische Verfahren, EFT, BrainGym, Lerncoaching mit Gruppen

6. Die Zertifizierung zum LernCoach (nlpaed) erfordert

- Teilnahme an der gesamten Ausbildung incl. 2 Stunden kollegialem Coaching
- Durchführung von mindestens 20 eigenen Lerncoach-Stunden
- Schriftliche Dokumentation von mindestens 2 Fallbeispielen
- Schriftliche Ausarbeitung eines persönlichen Coaching-Konzepts
- Abschlusspräsentation (ca. 15 Minuten) zu einem selbstgewählten LernCoach-Thema, möglichst mit Demo
- NLP-Practitioner-Zertifikat (DVNLP) oder einem anderen NLP-Dachverband mit mindestens 130 Stunden Ausbildungsdauer

7. Berechnung der Seminarzeiten

Eine Stunde entspricht einer Zeitstunde (60 Minuten). Pausen werden nur abgezogen, wenn sie länger als 1 Stunde sind.

8. Qualifikation der Trainer

LernCoach-Trainer (nlpaed)

9. Inhalt des Zertifikats

Das Zertifikat muss folgende Einzelheiten enthalten:

- Titelbezeichnung "LernCoach (nlpaed)"
- Hinweis auf die Gesamtdauer der Ausbildung in Stunden und Tagen
- Kalenderdatum des ersten und letzten Tages der Ausbildung
- Hinweis auf die Einhaltung dieses Curriculums und der Ausbildungsordnung des nlpaed
- Unterschrift des LernCoach-Trainers
- Siegel des nlpaed

Erarbeitet durch die AG Lerncoaching während der 4. nlpaed-Fachtagung in Grünberg am 25.09.2008. Überarbeitete Struktur und Formatierung am 20.11.2009.
Ersetzt das bisherige Curriculum.